

LER *Landeselternrat Sachsen*

Vorsitzender: Eckhard Mansfeld, Neuländer Str. 7, 01129 Dresden, Tel. (03 51) 8 49 07 61
E-Mail: mansfeld_home@gmx.de
Geschäftsstelle: Postfach 100 910, 01076 Dresden, Tel. (03 51) 5 64-28 85, Fax 5 64-9 42 65, 5 64-28 84
E-Mail: ler-sachsen@gmx.de

Dresden, den 11.07.2000

LER Sachsen • Geschäftsstelle • Postfach 10 09 10 • 01076 Dresden

An die
Abgeordneten des Sächsischen Landtages

Ausstellung „Bildung ist Investition in die Zukunft“ am 12. und 13. Juli, Landtag - Raum 366 (Fraktionsraum der CDU-Fraktion)

Sehr geehrte Abgeordnete,

der Landeselternrat lädt Sie herzlich zum Besuch einer Ausstellung über die Ergebnisse des Aktionstages vom 19. Juni 2000 mit dem Thema: „Bildung ist Investition in die Zukunft“ ein.

Auf 12 Posterwänden und weiteren Flächen werden Willensbekundungen, Vorschläge und Kritik der Eltern und der Schüler zur Bildung an der eigenen Schule und in Sachsen gezeigt. Dieses sind Materialien, die dem Landeselternrat während bzw. als unmittelbares Ergebnis des Aktionstages übersandt worden sind. Darüber hinaus gibt es weiteres Material, das in den Schulen verblieben ist, bzw. eigenständig an den Landtag gesandt worden ist.

Durch die Präsentation dieser Ausstellung sollen Sie die Möglichkeit erhalten, zu sehen, auf welche vielfältige Darstellungsweise Eltern und Schüler basisdemokratisch ihre Wünsche und Forderungen zur Schulbildung vorbringen.

Durch den Besuch der kleinen, bunt zusammen getragenen Ausstellung machen sie auch deutlich, dass Sie Bildung und die Stimmung der Basis ernst nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Eckhard Mansfeld

Anlage
Fakten zum Aktionstag, siehe Rückseite

Fakten zum Aktionstag am 19.06.2000

Den Landeselternrat erreichten bisher knapp 5.000 Zuschriften, Unterschriften, Petitionen, Wünsche, Forderungen sowie jede Menge „rote Karten“ und „Blaue Briefe“ von Eltern und Schülern, die dem Landtagspräsidenten, Herrn Erich Iltgen am 11. Juli übergeben worden sind.

Zum Aktionstag nahmen an ca. 200 Veranstaltungen sachsenweit ca. 5.000 Lehrer und Eltern teil und ca. 40.000 Schüler waren an kurzzeitigen, kleinen oder größeren Aktionen, die von Diskussionen und schriftlichen Stellungnahmen im Unterricht bis zu großen Schülerversammlungen oder ganzen Schulnachmittagsveranstaltungen reichten, beteiligt.

An den Diskussionsveranstaltungen und –foren in Schulen und zentralen Veranstaltungsorten der Regionalschulamtsbereiche nahmen zahlreiche Vertreter aus den Fraktionen und aus den Gemeinden teil.

1.9.00

Inzwischen sind noch einmal ca. 750 Unterschriften eingegangen, die wir Herrn Iltgen für den Petitionsausschuss gesandt haben. Viele Grüße, Wilkowski